



Generationen gemeinsam in Eppendorf



MARTINIERLEBEN QUARTIERSBÜRO

im Kulturhaus Eppendorf

Julius-Reincke-Stieg 13 a, 20251 Hamburg

Fon 040/46 77 93 25, Fax 040 / 46 31 06

www.martinierleben.de; info@martinierleben.de

MARTINIERLEBEN-Termine

NachbarNetzCafé

Begegnungsstätte Martinstr. 33 - 1. Di im Monat

7.1., 15:00 – 17:00 Gast: Marco Scheffer berichtet von seinem Projekt ‚Götterspeise‘ in Eppendorf.

4.2., 15:00 – 17:00 Gast: viva con agua

4.3., 15:00 – 18:00 **Gast:** Jeannine Strozynski von der Stiftung Ansharhöhe

Singen für Jung und Alt (mehr im Newsletter)

Fr. 24.1., 21.2., 21.3., 25.4., 10.30 - 11.30 Uhr, Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a

5.4., 10:00 - 14:00 MARTINIERLEBEN Ideen- und

Planungswerkstatt Kirche St. Martinus, Martinstr. 31

Terminipps - Eintritt frei

Freitag, 3.1., 15:30 **Singen zu Schlagern + Evergreens** mit Sven Rhenius, Begegnungsstätte Martinstr. 33

Sonntag, 19.1. 11:00 **Bilder und andere Geschichten -**

Eine Lesage von Iris Braaker und Sabine Müller

Ausstellungseröffnung mit Lesung, Kulturhaus

Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a

Mittwoch, 22.1., 11:00 **Chorgründung** mit Sven Rhenius, Begegnungsstätte Martinstr. 33

Freitag, 31.1., 19:00 **Lesung: Die Flucht nach vorne** Ruth

Rosenstock liest aus ihrer Autobiografie. Kulturhaus

Eppendorf, in Kooperation mit Stadtteilarchiv Eppendorf.

Sonntag, 2.2., 14:30 **Ausstellungseröffnung:**

Schularbeiten - Kunst aus den Köpfen der Schüler

Ausstellungseröffnung, Kulturhaus Eppendorf

Mittwoch, 5.2., 19:00 **Lesung: Für Angela** von Christa Laas, Kulturhaus Eppendorf

Freitag, 22.3., 16:00 **Lesen und mehr: Hören, erzählen, entspannen** mit Iselin Thumath, Begegnungsstätte

vormerken: Sonnabend + Sonntag, 24. + 25. Mai **Kunstklink - Kunst, Aktionen, Kultur** MARTINIERLEBEN, Kulturhaus Eppendorf und crazyartists veranstalten die zweite Kunstklinik mit zahlreichen Ausstellungen und Kulturveranstaltungen im ehemaligen Krankenhaus Bethanien.

MARTINIERLEBEN NachbarNetz

ist eine Plattform für gelebte Nachbarschaft, die Begegnungsmöglichkeiten vieler Art bietet. Von gemeinsamer Freizeitgestaltung und kulturellen Unternehmungen bis zu nachbarschaftlichen Hilfsleistungen wollen wir ein weitgefächertes Angebot schaffen. Jung und Alt sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Es gibt uns im **Internet auf www.martinierleben.de**, auf Papier im **MARTINIERLEBEN-Newsletter** und zum Anfassen: Immer am 1. Dienstag des Monats von 15-17 Uhr findet das **NachbarNetzCafé** in der Begegnungsstätte Martinstraße 33 statt. Jedes Mal gibt es einen interessanten Gast, und wir machen, wie man mitmachen kann. Kommen Sie zum Kennenlernen, Klönen und Pläneschmieden, stöbern Sie in den Angeboten oder bieten Sie selbst etwas an.

Lust, mit zu organisieren? Wir brauchen Helfer und Planer für die AG NachbarNetz, immer nach dem NachbarNetzCafé um 17 Uhr.

Ich will suchen/bieten/gemeinsam aktiv werden oder mich auf eine Anzeige melden: Füllen Sie MITMACHEN aus (s.u.), kreuzen Sie die entsprechende Kategorie an und beschreiben Sie kurz, worum es geht bzw. tragen Sie die Nummer der Anzeige ein, die Sie interessiert. Dann schicken sie den Abschnitt ans MARTINIERLEBEN Quartiersbüro (oder alles online über www.martinierleben.de). Oder Sie rufen uns im Quartiersbüro an und wir tragen Ihre Anzeige ein bzw. nehmen Ihre Daten auf.

Aus Sicherheitsgründen bitte die volle Adresse angeben, wir geben nur die gewünschten Kontaktdaten weiter (Telefon, Handy, email). Ihre Daten sind nicht öffentlich zugänglich. Wir tauschen zwischen Anbietenden und Nachfragenden die Kontaktdaten aus. Die Kontaktaufnahme liegt dann bei Ihnen.

Sie entscheiden selbst, ob der entsprechende Kontakt passt und wieviel von Ihrer Zeit Sie aufbringen wollen. Unser Tipp: Verabreden Sie sich zum Kennenlernen im NachbarNetzCafé.

suche

suche: Ich benötige Hilfe zum Ablesen meiner Stromzähler (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1322**

suche: Frau mit Seh- und Hörbehinderung sucht Hilfe im Haushalt (z.B. Anbringen von Lampen/Glühbirnen für hellere Beleuchtung, Reinigung der Wohnung). Für konkrete Arbeiten kann gern etwas gezahlt werden. (Frau, Hoheluft-West). **Kontaktnr. 1321**

suche: Wer kann meine versunkenen Kenntnisse im Schachspiel auffrischen (Frau, Eppendorf)? **Kontaktnr. 1319**

suche: Wer hat Zeit und Lust, mir Stricken beizubringen? Ich kann tagsüber und am Wochenende, habe aber keinen Kurs zu diesen Zeiten gefunden (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1317**

suche/biete: Der Besuchsdienst von St. Martinus sucht Menschen, die besucht werden möchten und solche, die Besuche machen möchten unter dem Motto 'Besuch mit Buch, Spiel, etc.', näheres bei Pastor Veit Buttler unter **Tel. 46 77 60 95. Direkter Kontakt, daher ohne Kontaktnr.**

suche: Begleitung für eine ältere Dame bei Arztbesuchen und beim Einkaufen (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1315**

suche: Die Baugemeinschaft Martinis möchte in Wordpress eine Website mit Blog für die interne Kommunikation erstellen. Wer zeigt uns, wie es geht? Gute Computerkenntnisse vorhanden. **Kontaktnr. 1313**

suche: Frau mit Seh- und Hörbehinderung sucht Beratung, z.B. zum Teppichbodenverlegen, beim Handykauf, am PC für Sehbehinderte (Frau, Hoheluft-West). **Kontaktnr. 1312**

suche: Hilfe am Mac-Computer (Frau, Eppendorf), **Kontaktnr. 1236**

suche: Hilfe beim Einrichten des Festnetztelefons (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1222**

suche: Rollstuhlfahrer (kein e-Rolli), sehbehindert, sucht zum Einkaufen und zum Besuch von Veranstaltungen eine kräftige Person aus Eppendorf (Mann, Eppendorf). **Kontaktnr. 1221**

suche: Hilfe bei der Sperrmüllentsorgung - aus dem 3. Stock runter, und dann zum Stilbruch fahren (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1215**

suche: Die Begegnungsstätte Martinistraße sucht für 3-4 Senioren (Altersgruppe 81 - 90) Besucher für Gespräch, Spiel, Vorlesen, Spaziergänge u.ä. **Kontaktnr. 1208**

suche: Hilfe am Mac-Computer (Frau, Hoheluft-Ost). **Kontaktnr. 1205**

biete

biete: Wem kann ich mit Freude etwas von Tief- bis Frohsinn vorlesen (Frau, Eppendorf)? **Kontaktnr. 1320**

suche/biete: Der Besuchsdienst von St. Martinus sucht Menschen, die besucht werden möchten und solche, die Besuche machen möchten unter dem Motto 'Besuch mit Buch, Spiel, etc.', näheres bei Pastor Veit Buttler unter **Tel. 46 77 60 95. Direkter Kontakt, daher ohne Kontaktnr.**

biete: Hilfe bei Ärger mit Ämtern usw., Behördengängen, Lesen und Beantworten schwieriger Schriftstücke (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1234**

biete: Spazierengehen, Unterhaltung, Kaffeepausch für Senioren, auch mit Demenz, in Eppendorf, vorzugsweise Ansharhöhe (Mann, Eppendorf). **Kontaktnr. 1232**

biete: Informationen zu: Technik-Grundlagen, Chemie, Elektrotechnik, Kerntechnik, Umwelttechnik, speziell Abfallvermeidung im Haushalt (Mann, 66, Eppendorf). **Kontaktnr. 1230**

biete

biete: Unterstützung bei Bedienungs- und Softwarefragen am Computer, auf Wunsch auch Einführung in die Benutzung der NachbarNetz-Homepage, im Internetcafé der Begegnungsstelle Martinistr. 33, dienstags 9:30 - 12:00 Uhr, nach Anmeldung unter 040-48 78 39 (Mann, Eppendorf). **Kontaktnr. 1229**

biete: Babysitting und Oma-Ersatzdienst für Kinder bis zu 6 Jahren in Eppendorf (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1223**

gemeinsam aktiv

gemeinsam aktiv: ich suche nette Menschen für die gemeinsame Teilnahme an Trödel-Antikmärkten (Hamburg ... und evtl. Paris) sowie Online-Verkauf (habe jede Menge Kunst, Antik und Trödel auf dem Dachboden) (Mann, Barmbek). **Kontaktnr. 1318**

gemeinsam aktiv: In unserer Spielegruppe jeden Mittwoch von 10 - 13 Uhr gibt es noch Platz. Wir spielen Doppelkopf, Scrabble und tolle neue Brettspiele (Eppendorf). **Kontaktnr. 1316**

gemeinsam aktiv: wieder ab März 2014 gärtnerische Hilfen mit grünem Daumen gesucht für eine Gruppe zur Pflege des "Literarischen Gartens"/Denkmal Verhörzelle, Ecke Erikastraße/Geschwister-Scholl-Straße. **Kontaktnr. 1308**

gemeinsam aktiv: 'Stricken für die Umwelt' bzw. 'Urban Knitting'/'Guerilla Knitting'. Unsere Aktionen dokumentieren wir mit Fotos. **Kontaktnr. 1304**

gemeinsam aktiv: Single-Frau aus Winterhude sucht nette Menschen, w + m von 58 - 68 Jahren, zum Aufbau eines neuen Freundeskreises. Interessen: Walken, gute Gespräche, Natur + Kultur, einfach füreinander - miteinander aktiv sein! **Kontaktnr. 1303**

gemeinsam aktiv: Ich würde gern öfter für einen Tag per Bahn zur Insel Sylt fahren und suche Mitreisende (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1302**

gemeinsam aktiv: Wer hat Lust, Rommé und/oder Skippo zu spielen? (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1241**

gemeinsam aktiv: Schreibgruppe Jung und Alt, öffentliche Lesungen, evtl. Buchveröffentlichung (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1235**

gemeinsam aktiv: suche gern jüngere Begleitung für flotte längere Spaziergänge u.a. Freizeitaktivitäten wie Tanzen, Flohmärkte etc. (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1233**

gemeinsam aktiv: Tischtennis spielen im Eppendorfer Park - natürlich bei gutem Wetter - Zeit nach Absprache (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1231**

gemeinsam aktiv: zusammen malen und zeichnen in der Natur / im Winter im Museum (Frau, Winterhude). **Kontaktnr. 1227**

gemeinsam aktiv: monatliche Literaturgruppe, gemeinsame kulturelle Unternehmungen sporadisch (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1225**

gemeinsam aktiv: Literaturgruppe, einmal im Monat (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1220**

gemeinsam aktiv: Spielenach- oder Vormittage, Boulespiele im Eppendorfer Park - vormittags, nachmittags oder auch abends (Eppendorf). **Kontaktnr. 1218**

gemeinsam aktiv: Ich bewege mich gern im Freien und möchte mit Interessierten meinen Stadtteil / meine Stadt richtig gut kennenlernen. z.B. Lieblingsplätze der Teilnehmenden aufsuchen, besonders schöne Wege gehen, vielleicht auch 'lost places' besuchen u.v.m. (Frau, Eppendorf). **Kontaktnr. 1217**

Liebe Leserinnen und Leser,

ein frohes neues Jahr und ein informatives Lesevergnügen mit unserem Newsletter wünscht das Team vom Quartiersbüro

Rika Tjakea und Klaus Kolb

Titelfoto: Ute Plätzer

MARTINierLEBEN Arbeitsgruppen

AG Barrierefrei jeden 1. Montag im Monat, 18.00 Uhr, Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a, Kontakt: Wolfgang Hinsch, Tel. 480 31 19

AG NachbarNetz jeden 1. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr, Begegnungsstätte Martinistraße 33, Kontakt: MARTINierLEBEN-Büro, Tel. 46 77 93 25

Sprechzeiten im Quartiersbüro

Dienstag 10 - 13 Uhr

Donnerstag 14 - 17 Uhr

MARTINierLEBEN – wer wir sind

2006 haben sich in Hamburg-Eppendorf soziale, kulturelle und kirchliche Einrichtungen sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto ‚Generationen gemeinsam‘ zusammengeschlossen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels setzen wir uns für eine Stadt für alle Lebensalter ein, führen generationenübergreifende Kultur- und Freizeitprojekte durch und unterstützen die gesellschaftliche Integration und Teilhabe insbesondere von älteren Mitbürgern. Seit Dezember 2011 ist MARTINierLEBEN ein eingetragener Verein. Wir freuen uns auf viele Mitglieder, die unsere Arbeit unterstützen und ermöglichen!



Wenn Sie unseren Newsletter per Post oder email erhalten (oder abbestellen) wollen, rufen Sie bitte an (Tel. 46 77 93 25) oder schicken Sie eine Mail an info@martinierleben.de.

Der Newsletter erscheint mit freundlicher Unterstützung des Bauvereins der Elbgemeinden eG.

Bestrickend - Ute Plätzers Kunst mit Witz



Skulptur: Ludwig Udorovic, Behäkellung und Foto: Ute Plätzer

Das Titelbild unseres Newsletters zeigt eine ihrer behäkelten Steinkugeln in Hayns Park. Die bei MARTINierLEBEN sehr aktive Ute Plätzer betreibt unter anderem ‚Urban Knitting‘ oder ‚Stricken für die Umwelt‘, wie sie es nennt (siehe NachbarNetz-Anzeige 1304). Bäume werden bunt behäkelt und bestrickt, bunte Wollpilze finden sich überraschend an Baumstümpfen, und auch den Mann aus Stein, der beim Stadtteilarchiv Eppendorf steht, hat sie für den Winter gerüstet. Die Skulptur entstand im Rahmen des Projekts ‚Steine für eine Stadt, gehauen in Santa Fu‘ (1984 - 86) der Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel.

Weihnachtliche Klänge in Bethanien

Ein sonst verschlossenes Türchen öffnete sich am 18. Dezember. Im Rahmen des ‚Lebendigen Adventskalenders‘ hatte MARTINierLEBEN den Schlüssel des auf den Umbau wartenden Krankenhauses Bethanien besorgt und dort zum Singen eingeladen. Rika Tjakea (Kulturhaus Eppendorf) und Sabine Burke (St. Martinus) hatten alte und neue Weihnachtslieder mitgebracht und erfreuten die Anwesenden mit zumeist fröhlichen Gedichten.



Wenig Sitzgelegenheiten, dafür guter Klang. (Foto: Klaus Kolb)

Besonders gemütlich konnte es nicht sein, aber die Akustik des leeren Foyers sorgte für einen schönen Klang. So stimmte der kleine Chor sich klangvoll auf die Festtage ein.

Jung und Alt musizieren gemeinsam

Das offene Treffen des generationenübergreifenden Musikprojekts ‚Unter 6 über 60‘ ist erfolgreich angelaufen.

Einmal monatlich am Freitag kommen Kinder der Kindertagesstätten Schede- und Martinistraße ins Kulturhaus Eppendorf. Ebenfalls Stammgäste sind Senioren des Seniorenzentrums Elim, und dazu kommen Senioren der Nachbarschaft, um unter der Leitung von Franziska Niemann gemeinsam zu singen und zu musizieren.



Foto: Klaus Kolb

Es ist schön zu sehen, wie die Senioren die Gesellschaft der Kinder genießen und wie liebevoll die Kinder mit den älteren Menschen umgehen und sich darauf freuen, ihnen in der Kindertagesstätte Gelerntes vorzuführen. Ebenfalls interessant für die Kinder ist der Austausch mit der anderen Kindergruppe.

So lassen uns die Betreuer der KiTa Martinistraße Guido Jauernig, Alex Schiller, Gudrun Fröhlich und die 12 ‚Hortelinnis‘ ausrichten: „Es macht uns jedes Mal Spaß, wenn wir zusammen mit den Senioren und der Kursleiterin Franziska bekannte sowie neue Lieder, Gedichte und Tänze lernen und vorführen dürfen. Wir freuen uns schon darauf, wenn es im Januar nach der Weihnachtspause weitergeht.“

Senioren, die ebenfalls Lust haben, gemeinsam mit den Kindern zu singen, können einfach vorbeikommen.

Singen für Jung und Alt

Freitag, 24.1., 21.2., 21.3., 25.4., 10.30 - 11.30 Uhr
Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a

Barrierefreies Quartier – Schritt für Schritt

Seit 2009 setzt sich die MARTNlerLEBEN-Arbeitsgruppe ‚Barrierefrei‘ für das Ziel ein, unser Viertel zum Musterquartier zu machen. Dazu wurde ein Maßnahmen-Katalog erstellt und etliches an Überzeugungsarbeit geleistet.

In den letzten Wochen wurde erfreulicherweise ein weiterer Vorschlag der AG umgesetzt: Das für ältere Menschen und Gehbehinderte unfallträchtige Kopfsteinpflaster in allen



Inzwischen sind alle Einfahrten fertiggestellt.

Einfahrten des Quartiers wurde durch einen fußgängerfreundlichen Gehwegbelag ersetzt. Das Bezirksamt Hamburg-Nord meldete die frohe Kunde: „Die barrierefrei zu gestaltenden Überfahrten in der

Frickestraße, Martinistraße, Schedestraße und Tarpenbekstraße sind weitestgehend umgebaut. Das Großpflaster wurde durch Wabensteinpflaster ersetzt, lediglich Anschluss- und Nebenflächen müssen noch überarbeitet werden.“ Die Bezirksversammlung hatte dafür aus dem Etat ‚Barrierefreier Ausbau des öffentlichen Raums‘ Gelder bewilligt.

Nach und nach setzt sich bei Politikern die Erkenntnis durch, dass gerade die Bedürfnisse von älteren Menschen in der Stadtplanung mehr Gewicht gewinnen müssen.

Die Interessenvertreter der Fußgänger (FUSS e.V.) schreiben dazu: „Während sich Durchschnittsverkehrsteilnehmer noch vielfach mit den Mängeln arrangieren können, haben viele ältere Menschen Probleme, Verkehrssituationen, für deren Bewältigung sie nicht die nötigen Voraussetzungen mitbringen, zu meistern.“

Eine barrierefreie Stadt- und Verkehrsplanung ist auch Unfallprävention.

Vormerken: die Ideen- und Planungswerkstatt

Dieses Jahr laden wir für den 5. April ein, um neue Pläne zu schmieden und Arbeitsgruppen und Projekte auf die Beine zu stellen. Zentrales Thema wird sein: das Programm ‚Anlaufstellen für ältere Menschen‘ und unsere Ideen und Möglichkeiten, es umzusetzen.

Durch dieses Programm wird für MARTINlerLEBEN ein Mini-job für zwei Jahre finanziert. Ab Januar kann uns deshalb Elisabeth Kammer unterstützen, um neue Angebote zu entwickeln und zu betreuen. Beispielsweise wollen wir eine ins Auge gefasste Zusammenarbeit mit dem Bürgerhäuschen im Eppendorfer Park konkretisieren. Dort könnten wir verschiedene Angebote entwickeln, und dafür brauchen wir neue Arbeitsgruppen mit Ideen und aktiven HelferInnen.

Daneben wird es wieder um unser Dauerthema gehen: die Zukunft des ehemaligen Krankenhauses Bethanien. Die Baumaßnahmen werden im Sommer beginnen, und wir werden zu Beginn der Ideen- und Planungswerkstatt vom

Bauverein der Elbgemeinden informiert. Welche Institutionen in das neue Quartierszentrum an der Martinistraße ziehen werden, steht mittlerweile auch fest. Die neuen Mieter werden uns ihre Konzepte präsentieren. Dazu sind alle Nachbarn herzlich eingeladen!

Die Teilnahme an der Ideen- und Planungswerkstatt ist kostenlos, nur für das gemeinsame Mittagessen wird um eine Unkostenbeteiligung gebeten. Anmelden kann man sich im Quartiersbüro. Im Februar wird es einen Einladungsflyer geben.



Auch dieses Jahr wird es wieder Arbeitsgruppen für einen aktiven Austausch geben.

Sonnabend, 5.4., 10:00 - 14:00

MARTINlerLEBEN Ideen- und Planungswerkstatt

Kirche St. Martinus, Martinistr. 31

MITMACHEN

MARTINlerLEBEN NachbarNetz ist eine nicht-kommerzielle Plattform. Alle Angebote, Gesuche und Aktivitäten sind kostenfrei. Geld wird hier nicht verdient!

Ich will

- bieten
- suchen
- gemeinsam aktiv werden
- meine Anzeige ändern/löschen
- mich melden auf Kontaktm. _____

Beschreibung

Meine Daten

Name		
Adresse		
Kontakt per	<input type="checkbox"/> Telefon <input type="checkbox"/> Handy <input type="checkbox"/> Email	
Alter (Angabe freiwillig)		
Ich bin	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
<input type="checkbox"/> Meine Daten liegen beim NachbarNetz bereits vor		

Einsenden oder abgeben: MARTINlerLEBEN e.V., im Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a, 20251 Hamburg, 040/46 77 93 25 info@martinierleben.de, www.martinierleben.de